

## 42. ordentliche Generalversammlung

### PROTOKOLL

Sonntag, 5.3.2017, Altes Tramdepot, Bern

**Programm:****Ab 09.15 Uhr**

Eintreffen im Restaurant am bärengraben, Kaffee und Gipfeli

**10.00 Uhr**

Film-Vortrag über Alaska von H.P. Riesen, PARA TOURS, Wabern

**11.15 Uhr**

Generalversammlung

**12.30 Uhr**

Apéro, Mittagessen

**Anwesend:**

Vorstand

Peter Eggenberg, Edy Hubacher (Ehrenmitglied), Heinz Kocher,  
Markus Pfister, Bernard Chatton

Mitglieder

2 Ehrenmitglied, 25 Mitglieder

Gäste

7 (im Restaurant)

**Entschuldigt**

Vorstand: Ehrenmitglieder: 4, Mitglieder 63, Total 67.

**1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler**

**Peter Eggenberg** begrüsst alle an der GV teilnehmenden *TEAMLER* und stellt fest, dass die grosse Zahl von 31 Mitgliedern und 7 Gäste sich angemeldet haben. Speziell begrüsst er die Ehrenmitglieder Edy Hubacher und Erich Rentsch.

Ebenfalls eindrucksvoll ist die Anzahl Abmeldung von 67 Mitgliedern. Entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Dagobert Cahannes, Dölf Ogi und Charles Raedersdorf.

Leider mussten wir Anfangs Januar vom Ableben von Vorstandsmitglied Rolf Gunzinger und von Ehrenmitglied, der früheren Sekretärin Myrta Studer Kenntnis nehmen. Er bittet die Anwesenden um eine Gedenkminute.

Als Stimmzähler wird Hanjörg Wirz gewählt.

**2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 13.3.2016 in Hettiswil**

Das Protokoll wurde an alle verschickt. Es gibt keine Einwände. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser, Markus Pfister, verdankt.

**3. Jahresberichte**

**Peter Eggenberg** stellt fest, dass auch in diesem Jahr ein vielseitiges Programm angeboten wurde. Die Anlässe wurden recht gut besucht. Selber Sporttreiben ist sehr gut, aber im Alter gibt es nur wenige Sportarten wie Golf, die noch aktiv betrieben werden. Unser Geschäftsführer orientiert monatlich über die möglichen Anlässe und Besuche.

Wir werden versuchen, weitere qualitativ gute Anlässe anzubieten oder zu organisieren. Der Präsident dankt Markus Pfister für seine grosse Arbeit, die gute Information und die umsichtige Organisation der Anlässe.

**Markus Pfister:****Anlässe**

Dank verschiedenen Einladungen konnte wieder ein vielseitiges Programm angeboten werden, die meist gut besucht wurden. Die traditionellen Golfanlässe fanden wieder einen guten Anklang und am Schlussanlass, dem Bäricup im Golfpark Moossee hatten wir fast 50 Teilnehmende.

Auch kulturelle Anlässe von unseren Mitgliedern wurden empfohlen (Heinz Däpp, Franco Knie, Jacky Schmutz, Housi Knecht, Marco Rima, Bo Katzmann, Albi Saner, Rolf Rieser). Verschiedene Sportanlässe (Volleyball, Fussball, Handball, Tennis und der Super-10Kampf) konnten gemeinsam besucht werden. Informationen über die Besuche sind auf der Homepage zu finden. Wir würden uns freuen, auch über Anlassbesuche, welche nicht nur in der Umgebung von Bern stattfinden, informieren zu können. Gerne erwarten wir Angebote von Mitgliedern.

**Information**

Mit 13 Newsletters und einigen Kurz-Infos per Mail wurde regelmässig informiert. Die Homepage ist aktualisiert.

## Mitgliederwesen

Es gab einige Austritte, aber dafür verschiedene Neueintritte. Wir bitten die Mitglieder, Interessierte auf uns aufmerksam zu machen. Anmelden kann man sich auf der Homepage [www.team70.ch](http://www.team70.ch). Mitglieder mit einer eigenen Homepage haben wir auf unserer Mitgliederseite gelinkt.

An neue exklusive Partner könnte ein Homepage-Auftritt mit Logo offeriert werden (z. B. Automarke, Bank). Es werden keine Fragen gestellt.

Die Jahresberichte werden einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

## 4. Jahresrechnung 2016, Revisorenbericht, Décharge-Erteilung

Der Kassenbericht wird verteilt. Finanzchef Heinz Kocher erläutert die Jahresrechnung.

Ausgaben	Fr. 16'042.95	Bilanz: Vermögen per 31.12.2015Fr. 4'901.50
Einnahmen (Beiträge)	Fr. 15'737.85	Vermögen per 31.12.2016Fr. 4'596.40
Verlust	Fr. 305.10	

Erfreulich ist die Zunahme der Anzahl Gönnerbeiträge (Fr. 3'390.00) und der Zuwachs von Mitgliedern.

Deswegen gab es auch mehr Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen.

Revisor **Paul Baumgartner** hat die Rechnung geprüft. Er empfiehlt, die Jahresrechnung, sowie die Bilanz zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die GV genehmigt die Jahresrechnung einstimmig und erteilt dem Vorstand Décharge.

## 5. Wahlen – Bestätigung der Vorstandsmitglieder

Der anwesenden Mitglieder des Vorstand stellt sich wieder zur Verfügung. Als Nachfolger von Rolf Gunzinger schlagen wir als neues Vorstandsmitglied **Jürg Hotz** vor. Der Vorstand wird in Globo mit Applaus gewählt.

## Vorstand 2017

**Präsident** Peter Eggenberg, **Finanzchef Heinz Kocher**, **Geschäftsführer Markus Pfister**,

**Beisitzer** Edy Hubacher, **Bernard Chatton** und **Jürg Hotz**

**Revisor** Paul Baumgartner

## 6. Ehrungen

Der Vorstand schlägt vor, **das langjährige Mitglied, die Radio-Legende Hans Estermann zum Ehrenmitglied zu ernennen.**

Edy Hubacher hält die Laudatio. Die Ernennung erfolgt mit grossem Applaus. Hans Estermann dankt den Anwesenden für diese Ehrung.

## 7. Mitgliedermutationen

Der gegenwärtige Mitgliederbestand:

Stand am 7.3.2016: Vorstand: 6, Ehrenmitglieder: 9, Freimitglieder: 4, Mitglieder 375, **Total 394** und 7 Partner.

Stand am 6.3.2017: Vorstand: 6, Ehrenmitglieder: 9, Freimitglieder: 4, Mitglieder 396, **Total 415** und 7 Partner.

## 8. Mitgliederbeiträge / Budget 2016

Der Vorstand schlägt vor, die bisherigen Mitgliederbeiträge wie bisher zu belassen.

Aktivmitglied Fr. 50.– (wie bisher)

Freimitglieder freiwilliger Beitrag ab dem 75. Altersjahr (für 2017 ab Jahrgang 1942)

Gönner Fr. 100.–

Partner Fr. 200.–

Wir schlagen aber vor, dass ein Spende-Konto eingerichtet wird. In den ersten 30 Jahren veranstaltete das Team70 speziell für „Denk an mich“ Charity-Anlässe. Wir möchten das zusätzlich eingehende Geld an Stiftungen und Hilfsorganisationen weiterleiten. Allenfalls gelingt es uns, wie früher wieder einen Spende-Event zu organisieren oder dabei mitzuhelfen.

Die Beitragsregelung wird genehmigt.

Die Beiträge und das vorgeschlagene **Budget 2017**, das im Rahmen der bisherigen Jahresrechnung ist, wird einstimmig genehmigt.

## 9. Programm 2017

**Bereits haben folgende Anlässe stattgefunden**

1.1.2017 Besuch Rubigen Center

15.1.2017 Gipfeljass auf dem Gurten

24.1.2017 Beerdigung Rolf Gunzinger, Bellach

30.1.2017 Mäntig-Apéro, National Bern

3.2.2017 Besuch Damen Volley Köniz – Viteos NE in Köniz

5.2.2017 Gipfeljass, Lueg

22.2.2017 Besuch Buchvorstellung von H. Däpp, Deltapark Thunersee

26.2.2017 Bäre-Talk, Gurten

5.3.2017 **GV im Rahmen der Kanada-Woche, Altes Tramdepot, beim Bäregaben, Bern**

### **In der nächsten Zeit sind vorgesehen:**

Freitag, 10.3.2017 Marco Rima im National  
Sonntag, 12.3.2017 Gipfeljass, Schloss Habsburg  
Freitag, 17.3.2017 Besuch Badminton SwissOpen, Basel

### **Weitere Anlässe werden wie bisher mit Newsletters angekündigt.**

Vorgesehen sind auch wieder sportliche Anlässe, wie Curling, Tischtennis, Softballtennis, Boccia, Hornussen, Pétanque etc.

Daneben möchten wir weitere Besuche von Anlässen organisieren und hoffen, für interessante Sport- und Kulturanlässe Einladungen zu erhalten, die wir dann interessierten Mitgliedern anbieten können

### **10. Verschiedenes**

Umfrage bei den Mitgliedern.

### **Edy Hubacher hat ein Anliegen.**

„Ich stelle fest, dass ich mich immer weniger mit dem Team identifizieren kann. Ursprünglicher Sinn und Zweck unserer Gemeinschaft sind verloren gegangen. Viele unserer Aushängeschilder sind ausgetreten oder zeigen sich nie, weil nichts angeboten wird, was ermöglicht, wirklich etwas zu bewegen.

Markus Pfister ist ein umtriebiger, gut vernetzter Geschäftsführer, der anbietet – zu viel? Er wirbt und wirbelt, investiert unheimlich viel Zeit – und dies alles für ein Butterbrot. Er ist bescheiden, bucht auch als Erfolg, wenn ihn ein Hämpfeli Mitglieder an eine Veranstaltung begleiten. Die von ihm initiierten *do it self*-Anlässe sollen ihre Berechtigung behalten.

Aber wir – mindestens ich – sind wieder an einem Punkt angelangt, vor dem das Team vor ca. 15 Jahren schon einmal stand: aufhören oder den Kurs wechseln (oder das T70 in Club 2020 umbenennen ...)

Mein Vorschlag:

1. Schritt: Erweiterung des Vorstandes mit Leuten, die bereit sind mitzudenken, mitzuarbeiten (Frauen nicht vergessen!).
2. Schritt: So bald wie möglich eine ausserordentliche GV einberufen, an der meine Road Show, meine Ideen, vorgestellt und diskutiert werden.
3. Schritt: Einen Ausschuss bilden aus Mitgliedern, die bereit sind, eines der zwei bis drei Projekte (im 1. Jahr) an die Hand zu nehmen, selbstverständlich mit Unterstützung des Vorstands.
4. Schritt: Beschliessen, welche Institutionen wir begünstigen wollen – im Wissen darum, dass es nicht mehr fünfstellige Beiträge sein werden.

Im Team70 steckt ein grosses Potenzial – wie das auch Markus Pfister schon lange erkannt hat. Nützen wir das aus, engagieren wir uns!“

**Markus Pfister** bittet die Mitglieder, nach weiteren geeigneten Neu-Mitgliedern (auch jüngeren) Ausschau zu halten. Anmelden kann man sich auf der Homepage. Auf der Mitgliederseite werden die Links (eigene Homepage) aufgeführt.

Wer das noch möchte, soll sich melden.

Gerne nehmen wir auch Offerten möglicher Partner (exklusiv) entgegen und hoffen, für interessante Sport- und Kulturanlässe Einladungen zu erhalten, die wir dann interessierten Mitgliedern anbieten können.

**Peter Eggenberg dankt Markus Pfister für die gute Vorbereitung dieses Anlasses und schliesst die GV. Er bittet zum Apéro und Mittagessen.**

Eingesehen: Der Präsident: Peter Eggenberg

Der Protokollführer: Markus Pfister